

Förderverein Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss e.V.

Mitgliederversammlung - Protokoll

Datum: 25.04.2012

Uhrzeit: 19.05-20.00 Uhr

Ort: Marienhaus / Neuss

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Leitung: Vorsitzende Frau Dr. Schmidt-Wilpert

1. Begrüßung

Frau Dr. Schmidt-Wilpert begrüßt zur zweiten Mitgliederversammlung. Einladung und Tagesordnung wurden fristgerecht zugestellt.

2. Versammlung

Dem Antrag des Vorstandes wird zugestimmt.

3. Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Anwesender

Die Anzahl der Anwesenden beträgt gemäß Eintrag in die Versammlungsliste neun (allesamt stimmberechtigt).

4. Wahl eines Mitglieds zur Protokollunterzeichnung

Herr Höschler übernimmt die Protokollführung. Für die Mitunterzeichnung des Protokolls wird Herr Wieler ohne Gegenstimme (bei einer Enthaltung) gewählt.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung stellt die Tagesordnung wie vorgelegt fest und genehmigt diese einstimmig.

6. Feststellung des Protokolls der ersten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der MGV 2011 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Geschäftsbericht des Vorstands (dazu Tischvorlagen)

a) Die Mitgliederentwicklung wird durch Herrn Höschler vorgestellt:

- Anstieg der Mitgliederzahl auf mittlerweile 63
- Anstieg insbesondere jeweils im Zusammenhang mit den TOT der beiden Häuser
- Durchschnittlicher Mitgliedsbeitrag bei annähernd EUR 30

b) Der Bericht über Inhalte und Aktivitäten des Vorstandes wird von Frau Dr. Schmidt-Wilpert wie folgt vorgetragen:

- Satzungsanpassung mittlerweile erfolgt
- Teilnahme an verschiedenen schulischen Veranstaltungen mit Mitgliederwerbung: bei TOT, Europafest der Schule, Benefizkonzert des Gospelchores u.a.
- Fachtagung zum Thema „Zukunft Arbeitsmarkt – Anforderungen und Chancen“; aktuelles Thema, das nun auch vom Rhein-Kreis Neuss aufgegriffen worden sei
- Spenden und Zuwendungen durch Sparkasse Neuss (mit Dank an Frau Baum für ihre Initiative), beim Europafest, beim Benefizkonzert sowie von verschiedenen Klassen und Schülergruppen; besonderer Dank an die Fördermitglieder

Hinweis des Protokollanten: durch die Ankunft eines weiteren Mitglieds erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Personen um 19:15 Uhr auf zehn.

- Anmeldung zur Aufnahme in die Bußgeldliste NRW zur Erlangung von Spenden
- Diverse Sachleistungen für das EBK (u.a. Laptops, PCs) mit Dank an Fr. Boisserée, Herrn Flesch, Frau Bräuning
- Perspektiven – Wünsche: Auffüllung der Medienwagen, Buchspenden

c) Darstellung der Kassenentwicklung durch Frau Baum: Derzeitiger Kassenstand ca. EUR 5.400

d) Fortsetzung durch Frau Dr. Schmidt-Wilpert:

- Hinweis darauf, dass Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt bleibt, auch wenn Satzung von zwei Jahren Amtszeit ausgeht und die meisten Vorstände bereits im Herbst 2010 gewählt wurden.
- Gemeinnützigkeit seit Februar 2011 erteilt; daher sei ggf. nach fünfzehn Monaten, also im Juni eine erste Prüfung zu erwarten.

8. Aussprache über Tätigkeiten in 2011

Eine Aussprache zum Geschäftsbericht wird seitens der Anwesenden nicht gewünscht. Der Bericht über die Tätigkeiten in 2011 gilt damit als festgestellt.

9. Kassenprüfbericht 2011 (liegt schriftlich vor)

Die Kassenführung wurde durch die beiden bestellten Kassenprüferinnen Frau Boisserée und Frau Kober geprüft. Für den Bericht über die Kassenprüfung ist Frau Boisserée entschuldigt, Berichterstattung erfolgt durch Frau Kober:

- Die Bücher sind ordnungsgemäß geführt.
- Die Ergebnisprüfung ergab einen Kassenbestand per 31.12.2011 von EUR 3.324,09 (davon EUR 2,00 auf dem Sparkonto).

10. Entlastung des Vorstands

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird durch die Versammlung mit sechs Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimme gefolgt.

11. Bericht aus der Arbeit des Beirats (liegt schriftlich vor)

Der Bericht über die Arbeit des Beirates erfolgt durch Herrn Huschka wie folgt:

- Vergrößerung des Beirats durch sechs neue Mitglieder
- Unterstützung der Fachtagung
- Unterstützung bei Veranstaltungen wie dem Gospelkonzert
- Beitrag von Ideen und Anregungen

Frau Dr. Schmidt-Wilpert dankt dem Beirat für seine Unterstützung.

Zwischenfrage: bleiben Kassenprüfer im Amt? Antwort: Ja. sie sind für zwei Jahre gewählt.

12. Perspektiven - Anregungen - Ideen

Folgende Fragen und Anregungen werden aus der Versammlung heraus eingebracht:

- Ist eine Assistenz für Schülerinnen/Schüler in schwierigen psycho-sozialen Verhältnissen möglich? Konkrete Schwierigkeiten: - „Kochen“ - Schülerbeitrag von 2,50 € pro Unterrichtseinheit durch Sammeleinzug, Probleme alleinerziehender junger Mütter bei der Kinderbetreuung, insbesondere bei Terminen außerhalb der regulären Schulzeiten, etwa bei Klausuren an Samstagen. Übliche Alltagssituationen sind teilweise schwierig zu meistern.

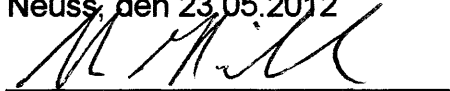
Dank durch die Vorsitzende an die Anregerin; Ideen seien notwendig, um Assistenz-Möglichkeiten zu entwickeln, Hinweis auf generellen Fachkräftemangel und auf Patentomas.

- Betroffen sind ca. 20 Schülerinnen, Hinweis auf einen Gesprächskreis bei Frau Pülm
- Vorschlag, ggf. gegenseitige Hilfe zu organisieren (Tausch von Leistungen)
- Vorschlag der Einrichtung einer Vorlage-/Notfallkasse fürs Kochen, z.B. bei Frau Pülm.
- Vorschlag eines Tauschsystems, in dem man sich Punkte ansparen kann
- Sondierung der Möglichkeit, Defizit in einer Schulklasse durch den Verein auszugleichen - (weiterhin keine direkt Unterstützung Einzelner durch den Verein, da nicht praktikabel / prüfbar) – Hinweis auf die Möglichkeit der Einrichtung einer Kasse bei der Schulleitung zu deren freier Verfügung
- Ergänzt wurde, dass oft nicht bekannt ist, wer von wem Hilfe erhalten kann.
- Hinweis, dass an der Schule über die BAföG-Hilfe wohl gut informiert werde und diese gut laufe

Mit Dank an alle Mitglieder beendet Frau Dr. Schmidt-Wilpert die Versammlung.

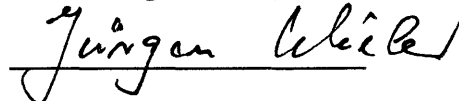
Für das Protokoll

Neuss, den 23.05.2012



Uwe Höschler

Mönchengladbach, den 18. Juni 2012



Jürgen Wieler



Dr. Gabriele Schmidt-Wilpert

1. Vorsitzende